

Maximaler Zeitgewinn — strenge Sparsamkeit — höchste Qualität

Der Siebenjahrplan zeigt uns den Weg zu Frieden, Wohlstand und Glück des Volkes. Seine Verwirklichung wird die Überlegenheit unserer Gesellschaftsordnung auf deutschem Boden umfassend beweisen. Der nächste Schritt auf diesem Wege besteht darin, den Plan des Jahres 1959 nach Qualität und Sortiment in allen seinen Teilen bis zum 24. Dezember 1959 zu erfüllen und einen soliden Vorlauf für 1960 zu schaffen, der eine kontinuierliche Produktion sichert. Nicht einmal 40 Arbeitstage sind es noch bis dahin. Eine kurze Zeit, aber dennoch genug, um durch zielstrebige, fleißige und qualifizierte Arbeit weitere Erfolge zu erreichen und auch um Maßnahmen einzuleiten, bestehende Rückstände aufzuholen.

Worin besteht das Grundsätzliche dieser Aufgaben? Wir richten jetzt mit aller Konsequenz unsere Anstrengungen auf die Erfüllung aller Plananteile, weil wir nur dadurch maximal Zeit für uns gewinnen können. Für jeden Betrieb ist die Erfüllung des Produktionsplanes wichtig. Das ist jedoch nur die eine Seite. Notwendig ist es vor allen Dingen, dabei haushälterisch mit der Arbeitszeit umzugehen, materielle und finanzielle Mittel einzusparen und Erzeugnisse von höchster Qualität zu produzieren.

Vor mehr als 100 Jahren schrieb Karl Marx zur Bedeutung des Zeitgewinns bei der Produktion der materiellen Güter: „Je weniger Zeit die Gesellschaft bedarf, um Weizen, Vieh etc. zu produzieren, desto mehr Zeit gewinnt sie zu anderer Produktion, materieller oder geistiger. Wie bei einem einzelnen Individuum, hängt die Allseitigkeit ihrer Entwicklung, ihres Genusses und ihrer Tätigkeit von Zeitersparung ab.“*) Die Partei hat die allgemeingültige Forderung nach der Ökonomie der Arbeitszeit auf dem 6. Plenum in folgende Worte gekleidet: „Produziere mit der fortschrittlichen Technik, mit dem geringsten Aufwand an Arbeitskraft und Material, mit niedrigsten Kosten ein Erzeugnis von hoher Qualität.“ Die Perspektivpläne unserer Betriebe und die Rekonstruktionspläne enthalten die Aufgabenstellung und den Nachweis, wie diese erfüllt werden müssen. Sie sind gleichzeitig unser Programm zur Durchsetzung des Sparsamkeitsregimes. Der Jahresplan 1959 ist ein Teil des Perspektivplanes. Seine Ziele sollen in jedem Betrieb bis zum 24. Dezember erreicht werden. Das verpflichtet uns ganz besonders, nichts auf morgen zu verschieben, was heute getan werden kann.

Es gibt viele Parteiorganisationen in unseren Betrieben, deren Mitglieder und Leitungen die Forderungen des 6. Plenums zur Durchsetzung des Sparsamkeitsregimes nicht nur gelesen haben, sondern die auch schon ernsthaft darangegangen sind, sie zu verwirklichen. Solche Parteiorganisationen sorgen auf ausgezeichnete Weise dafür, daß in ihrem Betrieb der Kampf gegen alle Verluste und Verschwendungen und für den größten Nutzen jeder Stunde produktiver

*) Karl Marx: Grundrisse der Kritik der Politischen Ökonomie (Rohentwurf) 1857/58, Dietz Verlag Berlin 1953, S. 89